IMT Nuremberg Archives

H – 2680

International Court of Justice

H2680 – 0001

Reichsregierung
Exhibit Nr.10

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Exhibit 10
Filed Sept 20, 1946

Aus: Schulthess' Europäischer Geschichtskalender

Herausgegeben von Ulrich Thürauf.
Neue Folge. Neunundvierzigster Jahrgang.
Der ganzen Reihe 74. Band.
1933.

C.H.Beck'sche Verlagsbuchhandlung, München 1934.

10.Mai. Die Beschlagnahme des Vermögens der gesamten Soz.P., ihrer Zeitungen sowie des Reichsbanners und seiner Zeitungen wurde - wie W.T.B. meldet - vom Generalstaatsanwalt I Berlin angeordnet. Den Grund zu der Beschlagnahme bilden die zahlreichen Untreuefälle, die durch die Übernahme der Gewerkschaften und der Arbeiterbanken durch die NSBO. aufgedeckt wurden.

Die Soz.P. wird damit außer Tätigkeit gesetzt. Der Landesvorstand der Soz.P. Württembergs z.B. teilt dem württ.Innenmin. mit, daß im Hinblick auf die Beschlagnahme des Vermögens der SPD. und in Würdigung der Tatsache, daß unter den gegebenen politischen Verhältnissen eine Möglichkeit zur Parteibetätigung nicht mehr besteht, die Mitgl.des Landesvorstandes der Soz.Württembergs ihre Parteiämter niedergelegt haben. Den Inhabern von Mandaten werde empfohlen, ihre Tätigkeit in einem Sinne auszuüben, der weder einen Zweifel an ihrer nationalen Gesinnung noch an dem guten Willen zulasse, die politische Neubildung Deutschlands nach den Plänen der nationalen Revolution zu unterstützen. Oberstes Ziel sei und bleibe die Förderung des Wohles aller werktätigen Volksgenossen im Rahmen der Gesamtinteressen des deutschen Volkes.

I hereby certify that the above is a word true citation of the original.

Nürnberg, den 21.September 1946

A E Schrader
Lt Comdr USNR

Die wörtliche Übereinstimmung dieser Abschrift mit dem Text der beglaubigten Abschrift bestätigt.

Nürnberg, den 17.September 1946
In Vertretung des Rechtsanwalts Dr.Kubuschok

Assistent

H2680 - 0002

Reich Cabinet Exhibit No. 10

1-2680

H2680 – 0003